

VOM 01. BIS 03. OKTOBER 2008

*in Verbindung mit der
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel
am Evangelischen Krankenhaus Bielefeld*

ARBEIT UND GESUNDHEIT

VON DEN MENSCHLICHEN
VORAUSSETZUNGEN DES
ARBEITENWOLLENKÖNNENS

vorläufiges Programm

im Tagungshotel Lindenhof
Bielefeld-Bethel

Ein Mensch ist arbeitsfähig nicht dann, wenn er im Besitze eines intakten Organs, sondern im Besitze der Verfügung über Funktionen dieses Organs ist. Der Verlust dieser Verfügung macht das Wesen einer Arbeitsunfähigkeit aus. Es kommt dabei aber nicht darauf an, ob jemand will, sondern ob und in welchem Leistungskreise er wollen kann. Sein Wille ist nicht, wie die säkularisierte Theologie nur behaupten kann, unbegrenzter Herr der Funktionen, sondern, und damit komme ich zur eigentlichen Grundthese dieser Ausführungen, diese Herrschaft geht stets und ausschließlich über eine zentrale Stelle der Existenz, (...) Gesund ist hier nur jemand, der das Gesollte, nämlich Arbeiten, wollen kann; krank jemand, der das Gesollte, nämlich Arbeiten, nicht wollen kann. (...) Derselbe Mensch, der im stabilen Zustand der Wirtschaft arbeitete, folgsam und arbeitsfähig war, entwickelt auf dem Wege über das klinische Bild nun im Zustande der Arbeitslosigkeit statt Arbeitsenergie politische und destruktive Energie. Es ist leicht zu erkennen, daß eine solche Deutung eines klinischen Bildes ihren Stoff nicht mehr aus individueller Psychologie und auch nicht mehr, wie in der älteren Neurosenlehre, aus biologischen oder physiologischen Tatsachen entnimmt, was zur Folge haben muß, daß auch das Problem der Therapie sich hier gänzlich verschieben wird.

*Viktor von Weizsäcker:
„Über den Begriff der Arbeitsfähigkeit“ (1931)*

PROGRAMM

MITTWOCH, 01. OKTOBER 2008

19.30 Uhr

Arbeitsethik im Wandel

Stephan Grätzel, Mainz

DONNERSTAG, 02. OKTOBER 2008

10.00 Uhr
Eröffnung

Hans Stoffels, Berlin
Martin Driessen, Bielefeld-Bethel
Martin Reker, Bielefeld-Bethel

10.30 Uhr
Vom Wert der Arbeit aus biographischer Perspektive

Annelie Keil, Bremen

11.30 Uhr
Kaffeepause

12.00 Uhr
Zumutbarkeit im Rehabilitationsprozeß des kranken Menschen

Bruno Hildenbrand, Jena

13.00 Uhr
Mittagspause

14.30 Uhr
Symposien I - III
(bis 17.00 Uhr, inkl. Kaffeepause)

17.30 Uhr
Mitgliederversammlung
(bis 19.30 Uhr)

20.00 Uhr
Kleiner Empfang
Alte Ravensberger Spinnerei

Freitag, 03.
Oktober 2008

09.00 Uhr
Arbeit als Therapie

Thomas Reuster, Dresden

10.00 Uhr
Macht Arbeit krank? Von der Schwierigkeit, aus der Not eine Tugend zu machen

Ingo Dammer, Köln

11.00 Uhr
Kaffeepause

11.30 Uhr

Der soziale Wert ärztlicher Leistungen nach Viktor von Weizsäcker

Wilhelm Rimpau, Berlin

12.30 Uhr

Von der Verantwortung des Arztes in der modernen Dienstleistungsgesellschaft

Martin Reker, Bielefeld-Bethel

13.30 Uhr

Ende der Tagung

CME-Weiterbildungspunkte sind beantragt.

**SYMPOSION I
ARBEIT ALS THERAPIE**

Moderation: Rupprecht Thorbecke, Bielefeld-Bethel

Zur Vorbereitung: Viktor von Weizsäcker, Soziale Krankheit und soziale Gesundheit (1930). GS, Bd. 8,

S. 31-95, bes. S. 41-52

**SYMPOSION II
DER WERT DER ARBEIT AUS BIOGRAPHISCHER PERSPEKTIVE**

Moderation: Annelie Keil, Bremen

Zur Vorbereitung: Viktor von Weizsäcker, Zum Begriffe der Arbeit. Eine Habeas Corpus-Akte der Medizin? (1948). GS, Bd. 8, S. 222-267, bes. S. 259 ff.

**SYMPOSION III
FÄLLE UND PROBLEME**

Moderation: Martin Reker, Bielefeld-Bethel

Zur Vorbereitung: Viktor von Weizsäcker, Kranker und Arzt (1929). GS, Bd. 5, S 221 - 244.

Geschäftsstelle:
Viktor von Weizsäcker Gesellschaft e.V.
c/o Medizinhistorisches Institut der

Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn
www.viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORT

Tagungshotel Lindenhof
Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld
Tel.: 0521/ 144 6100, Fax: 0521/ 144 6114

ANMELDUNG

Frau Birgitt Osenger
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel
am Evangelischen Krankenhaus Bielefeld
Remterweg 69/71, 33617 Bielefeld
Tel.: 0521/ 772-78651, Fax: 0521/ 772-78652
E-Mail: birgitt.osenger@evkb.de

UNTERKUNFT

Tagungshotel Lindenhof
Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld
Tel.: 0521/ 144 6100, Fax: 0521/ 144 6114
E-Mail: ausbildungshotel-lindenhof@bethel.de
Bei Überbuchung vermittelt dieses Hotel weitere
Unterkunft.

TAGUNGSGEBÜHR

Nichtmitglieder: 120 Euro
bei Überweisung bis zum 31.08.08: 100 Euro
für Mitglieder der Gesellschaft: 100 Euro
bei Überweisung bis zum 31.08.08: 80 Euro
Empfang 30 Euro
Studierende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent.
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft AG
Kto.-Nr. 320 7200, BLZ 100 205 00

WISSENSCHAFTLICHE VORBEREITUNG

Ingo Dammer, Köln
Martin Reker, Bielefeld-Bethel
Hans Stoffels, Berlin